

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt**  
**am 14. Juli 2016**  
**im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain**

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Beckmann*

.....  
(Reinhard Otto)  
Stadtverordnetenvorsteher

.....  
(Stefan Beckmann)  
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Helmut Balamagi
3. Stv. Tobias Biskamp
4. Stv. Helmut Böhm
5. Stv. Wilhelm Briel
6. Stv. Christian Brück
7. Stv'e Ruth Engelbrecht
8. Stv. Patrick Gebauer
9. Stv'e Christel Gerstmann
10. Stv. Andreas Göbel
11. Stv. Armin Happel
12. Stv. Peter Hill
13. Stv. Wolfgang Kirchhoff
14. Stv. Thomas Kölle
15. Stv'e Karina Moritz
16. Stv. Frank Pfau
17. Stv. Stefan Rehberg
18. Stv. Dr. Jochen Riege
19. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
20. Stv'e Inge Schmidt-Nolte
21. Stv. Michael Schneider
22. Stv. Friedrich Sperlich
23. Stv. Sebastian Vogt
24. Stv. Ralf Walck
25. Stv. Burkhard Walz
26. Stv. Thorsten Wechsel

27. Stv'e Anne Willer
28. Stv. Christian Zeiß – bis einschl. TOP 4 –

**b) nicht stimmberechtigt:**

1. EStR. Detlef Schwierzeck
2. StR. Norbert Schidleja
3. StR. Lothar Ditter
4. StR. Marcus Theis
5. StR'in Margot Schick
6. StR. Karl-Ernst Schenk
7. StR'in Christel Bald
8. StR. Frank Bruchholz
9. AR Stefan Beckmann (Schriftführer)
10. FBK Nadine Hoos
11. JuPa-Sprecher Timo Beckmann
12. OV Reinhart Darmstadt

**Es fehlten:**

**a) entschuldigt:**

1. Stv. Engin Eroglu
2. Stv. Daniel Helwig
3. Stv. Horst Horn
4. Stv. Michael Knoche
5. Stv. Tobias Kreuter
6. Stv. Axel Wenzel
7. Stv. Karsten Schenk
8. Stv. Dr. Constantin Schmitt
9. Stv. Dirk Spengler

**b) nicht entschuldigt:**

---

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 5. Juli 2016 auf Donnerstag, den 14. Juli 2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 9. Juli 2016 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 7 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

## **Punkt 26 (1)                    Mitteilungen, Fragen und Anregungen**

Aktenzeichen:  
752.20

a) EStR. Schwierzeck beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion vom 1. Juni 2016 betr. Friedhof Treysa und Ziegenhain (siehe Beschlussbuch Seite 263 bis Seite 265).

Aktenzeichen:  
022.321:ABT. V

b) EStR. Schwierzeck teilt zur Anfrage von Stv. Biskamp in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Juni 2016 betr. Einsatz von Unkrautvernichtungsmittel durch den Bauhof mit, dass nur die Mitarbeiter, die eine Sachkundeschulung absolviert haben, mit der Unkrautvernichtung im Stadtgebiet beauftragt werden. Bei den verwendeten Mitteln handele es sich um Herbizide. Glyphosate kommen in Schwalmstadt nicht zum Einsatz.

Aktenzeichen:  
650.015:Radweg Deutsche  
Einheit

c) EStR. Schwierzeck informiert über den Beschluss des Magistrats, dass im Verlauf des Radwegs „Deutsche Einheit“ auf der städtischen Fläche (Flurstück 50/8) am Übergang Festungsstraße / Bahnradweg Rotkäppchenland in Ziegenhain (gegenüber der Fa. Weckesser) eine Radstätte errichtet werden soll. Auch habe sich der Magistrat dafür ausgesprochen, dass in Trutzhain am Museum eine entsprechende Infrastruktur für Radfahrer geschaffen werden soll.

## **Punkt 27 (2)                    Haushaltsbericht zum 31. Mai 2016**

Aktenzeichen:  
902.01:HAUSHALTS-  
BERICHTE 2016

Stv. Zeiß regt an, den Haushaltsbericht quartalsweise der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Haushaltsbericht zum 31. Mai 2016 zur Kenntnis.

**Punkt 28 (3)**

**Festsetzung des Baulandpreises zzgl. Erschließungskosten für die Baugrundstücke im Baugebiet „An der Domäne Schafhof, III. Bauabschnitt (Wilhelm-Busch-Straße und Heinrich-von-Kleist-Straße)“ in der Gemarkung Ziegenhain**

Aktenzeichen:  
880.12:III. BAUABSCHNITT

Der Magistrat wird ermächtigt, die Bauplätze im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 20 „An der Domäne Schafhof“, III. Bauabschnitt (Wilhelm-Busch-Straße und Heinrich-von-Kleist-Straße) zum Preis von 24,10 €/m<sup>2</sup> für Grund und Boden zuzüglich Erschließungs-, Wasser- und Abwasserbeiträgen, zu verkaufen. Es ergeben sich folgende Gesamtkaufpreise:

für Grundstücke mit der

- |                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Geschossflächenzahl 0,4 | 64,20 €/m <sup>2</sup> |
| 2. Geschossflächenzahl 0,5 | 67,07 €/m <sup>2</sup> |

Die übliche Rückauflassungsklausel (3 Jahre) ist im Kaufvertrag aufzunehmen.

Vom erzielten Verkaufserlös sind die Wasser- und Abwasserbeiträge an die Stadtwerke Schwalmstadt abzuführen.

Dafür: 28                      Dagegen: -                      Enthaltungen: -

**Punkt 29 (4)**

**Umgestaltung der Bahnhofstraße im Stadtteil Treysa; Beleuchtung und Spielgeräte**

Aktenzeichen:  
656.20

Stv. Otto regt an, analog der Verfahrensweise im Haupt- und Finanzausschuss und im Bauausschuss getrennt über die beiden Themen „Beleuchtung“ und „Spielgeräte“ abzustimmen.

Es besteht Einvernehmen, so zu verfahren.

Stv. Dr. Riege stellt namens der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN den Änderungsantrag, das Wort „ggf.“ im ersten Absatz zur Beschlussfassung über die Spielgeräte zu streichen.

Stv. Otto ruft zunächst den Beschlussvorschlag zur Beleuchtung zur Abstimmung auf.

Diese Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 28                      Dagegen: -                      Enthaltungen: -

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:

„Für den mittleren und unteren Abschnitt der Bahnhofstraße soll ein querhängendes System (Fa. Bergmeister Leuchten) angeschafft werden. Die Kosten in Höhe von ca. 85.000 € sind für das KIP anzumelden. Über eine mit diesem Beleuchtungssystem zusammenhängende mögliche Winterbeleuchtung soll ggf. zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.“

Anschließend erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag zu den Spielgeräten unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN mit folgendem Ergebnis:

Dafür: 5                      Dagegen: 19                      Enthaltungen: 4

Damit ist der Änderungsantrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

Abschließend lässt StvV. Otto zum Beschlussvorschlag zu den Spielgeräten in der vorgelegten Fassung abstimmen.

Diese Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 27                      Dagegen: -                      Enthaltungen: 1

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:

„Für die Aufstellung von Spielgeräten in der Bahnhofstraße wird ein Budget in Höhe von 25.000 € zur Verfügung gestellt. Dieses ist für das KIP anzumelden, ggf. weitere Mittel in Höhe von ca. 15.000 € sind in 2017 vorzusehen.“

Der Magistrat wird beauftragt, einen Vorschlag zur Aufstellung von Spielgeräten in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport, dem Jugendparlament und der Jugendpflege unter Beteiligung der potentiellen Nutzer zu erarbeiten. Die danach zu treffende Entscheidung zu den Spielgeräten wird dem Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport übertragen.“

**Punkt 30 (5)**

**Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 21. Juni 2016 betr. Maßnahmen zur Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen**

Aktenzeichen:  
112.23

StvV. Otto weist darauf hin, dass sich der Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Verkehr bereits mit dem Antrag befasst habe und der Stadtverordnetenversammlung zur Annahme empfiehlt, wobei der Klammerzusatz nicht „insbesondere Tempo 30“, sondern „insbesondere in Wohngebieten“ lauten solle.

Stv. Biskamp begründet namens der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN den o. a. Antrag.

Stv. Happel nimmt namens der CDU-Fraktion Stellung zu dem Antrag.

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, verschiedene Maßnahmen zu prüfen, damit Geschwindigkeitsbegrenzungen (insbesondere in Wohngebieten) eingehalten werden.

Als Maßnahmen sind z. B. zu prüfen:

- Einengungen (z. B. durch begrünte Kübel)
- versetztes Parken,
- auf dem Straßenbelag markierte Geschwindigkeitsbegrenzungen,
- Schwellen

sowie

- Geräte zur Geschwindigkeitsmessung

Dafür: 27

Dagegen: -

Enthaltungen: -

**Punkt 31 (6)**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 27. Juni 2016 betr. Konzept zur Leerstandsreduzierung von Ladenlokalen und Gewerbeimmobilien**

Aktenzeichen:  
623.28:WEITERE  
STADTENTWICKLUNG

Stv'e Moritz begründet namens der CDU-Fraktion den o. a. Antrag.

Stv. Vogt nimmt für die SPD-Fraktion Stellung zu dem Antrag.

### Beschluss

Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Stadtmanager ein Konzept zur Leerstandreduzierung von Ladenlokalen und Gewerbeimmobilien zu erstellen. Die nötigen Haushaltsmittel sollen bereitgestellt werden.

1. Es soll ein Leerstandregister für Ladenlokale und Gewerbeimmobilien erstellt werden.
2. Der Stadtmanager soll Kontakt zu den Eigentümern der in Frage kommenden Objekte aufnehmen und Mieten/Pacht sowie Nachlässe für interessierte Mieter erfragen und verhandeln.
3. Mögliche Objekte und die in Schwalmstadt vorhandene Infrastruktur sollen im Allgemeinen durch den Stadtmanager online und in entsprechenden Printmedien überregional beworben werden.

Dafür: 27

Dagegen: -

Enthaltungen: -

**Ende öffentlicher Teil der Sitzung!**

**Punkt 32 (7)**

**Grundstücksangelegenheiten**

Wurden behandelt.